



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kutzschbach, Hermann

1907-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 7. April 1907.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Siegmond	Friedrich Carlen.	Gerhilde,	Rosa Kleinert.
Hunding	Karl Marx.	Ortlinde,	Luise Wagner
Wotan	Hans Basil.	Waltraute,	Betty Kofler.
Sieglinde	**	Schwertleite,	Emma Walther.
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Helmwige,	Signe von Rappe. <i>Stefanie</i>
Fricka	Betty Kofler	Siegrune,	Dina van der Vijver <i>Fel. Pfeffer v. Mainz</i>
		Grimgerde,	Anna Garth
		Rosswaise,	Emma Schronfeld <i>Fel. Pfeiffer</i>

** Sieglinde Christine D'Almaine vom Stadttheater in Mainz als Gast. *Josefine*

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5½ Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10¼ Uhr

Dauer des 1. Zwischenaktes 15 Minuten des 2. 20 Minuten.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe . . . Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett „ 4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe „ 7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 3.— „ „	Parterre „ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe „ 2.50 „ „	Galerieloge „ 1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „	Galerie „ —.60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzernhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Fortsetzung folgt.

Der gemütliche Kommissär. Der Zeuge.

Anfang 7½ Uhr.

Montag, den 8. April 1907 **46.** Vorstellung im Abonnement **B.**

Rigoletto.

Anfang 7 Uhr

Jubiläumssfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste.

Erste Festspielwoche:

5. Mai „Die Meistersinger“	10. Mai „Herodes und Mariamme“
6. „ „Die Räuber“	11. „ „Die Meistersinger“
8. „ „Oberon“	

Prospekte und Billets erhältlich von der Hoftheaterkasse und dem Verkehrsverein Mannheim.